

Erfahrungsbericht zu Raftan

von Ilona Majana Zimmer

Als ich Ende 2004 die Information über Raftan erhielt, war ich wie elektrisiert: Mit Raftan hat uns die geistige Welt zwei Rituale geschenkt, mit denen die Schwingung im Lichtkörper augenblicklich erhöht wird! So kann vielen Menschen die Möglichkeit gegeben werden, den Aufstieg im Körper mitzuerleben - auch wenn sie die 48 Schritte nicht gehen oder einen anderen spirituellen Entwicklungsweg beschreiten.

Kryonschüler wiederum können durch diese heilige Einweihungen die Energie der Schritte besser aufnehmen. Durch Raftan wird die Absicht zu erwachen fest verankert. Schnell wurde mir bewusst, welch großes Geschenk uns die geistige Welt damit gemacht hat: Wir dürfen die sofortige Energieerhöhung zu allen Menschen bringen, die sich dafür öffnen! „Das ist es, was ich brauche!“, dachte ich damals spontan.

Ich war bis dahin schon so viele Jahre als Therapeutin tätig und machte mit den Menschen, die zu mir geführt wurden, Bewusstseinsarbeit. Dies war ein weiterer Grund, warum mich Raftan auch begeisterte! Ich bekam damit zwei Rituale an die Hand, mit denen ich diese Menschen zusätzlich auf der Lichtkörperebene unterstützen konnte. Es war für mich so, als würde mir die geistige Welt ein Fundament für meine Arbeit bieten!

Sogleich bestellte ich Raftan bei der Kryonschule. Es stand jedoch in der Information, dass der Raftan-Trainer eine Ausdehnung von 88% im Lichtkörper haben muss, um diese hohen Einweihungen durchführen zu dürfen. Prompt kamen Zweifel in mir hoch, ob ich bereits in dieser Ausdehnung sei und Raftan erhalten dürfe. Andererseits fühlte ich tief, was ich mit dieser Aktivierung bei meinen Kunden in der Gesprächstherapie bewirken könnte.

In der Antwort der Kryonschule stand, dass sie mir Raftan bald zusenden würden. Und als der Moment kam, in dem ich den Umschlag aus dem Briefkasten holte, stieg pure Freude in mir auf.

Ich sammelte erste eigene Erfahrungen mit Raftan. Alles, was ich bisher gemacht hatte, erfuhr durch die Aktivierung eine Bestätigung und fühlte sich unerschütterlich richtig an. Jeglicher Zweifel war plötzlich nicht mehr haltbar. Ich spürte eine Kraft und Stärke in mir, die sich auch meinem direkten Umfeld (Ehemann und Sohn) mitteilten.

So begann ich diese heilige Einweihung zuerst besonders schwierigen Klienten zu empfehlen. Denn ich hatte immer wieder erlebt, dass die Raftan-Aktivierung eine Öffnung bei den Menschen bewirkte und sie aufnahmefähiger für das machte, was ich ihnen aufzeigte. Plötzlich konnte ich den Menschen vieles bewusst machen, was sie vorher nicht wahrnehmen konnten bzw. abgewehrt hatten.

Nachfolgend beschreibe ich einige Bereiche aus der Praxis, in denen ich bisher die Raftan-Einweihungen angewendet habe und sich dadurch viele positive Veränderungen für das Leben der Klienten eingestellt haben:

Der Einsatz von Raftan bei Erkrankungen wirkte Wunder, wie zum Beispiel bei einer Klientin, die schon über 14 Tage lang hohes Fieber hatte. Medikamente wollten nicht anschlagen. Sie plante eigentlich, in den nächsten zehn Tagen eine große Urlaubsreise anzutreten. Aber durch die Diagnose des Arztes und ihre schwache körperliche Konstitution schien dies unmöglich. Als sie sich an mich um Hilfe wandte, setzte ich Raftan II ein. Nach vier Tagen kam ihr Anruf, dass ein Wunder

geschehen war: Das Fieber war verschwunden, und sie fühlte sich sehr kraftvoll und stark, so dass sie ohne Mühe die Reise antreten konnte.

Auch bei Prüfungsvorbereitungen setzte ich Raftan ein. Die Klienten berichteten, dass sie ruhiger und sicherer in die Prüfung gegangen waren und besser als erwartet abgeschnitten hatten.

Bei jungen Menschen, die nach ihrem Schulabschluss orientierungslos waren und nicht recht wussten, welchen beruflichen Weg sie einschlagen sollten, hat die Raftan-Aktivierung bewirkt, dass die berufliche Richtung klarer und eine entsprechende Ausbildung begonnen wurde.

Bei hyperaktiven Kindern bewirkte die Aktivierung, dass sie sich selbst deutlicher wahrnahmen und tiefer spürten. Das hatte zur Folge, dass sie sich längere Zeit mit einer Sache beschäftigen konnten, was vorher vielleicht nur drei oder vier Minuten lang möglich war. Also konnte eine deutliche Steigerung der Konzentration durch Raftan erreicht werden.

Bei Menschen, die unter psychischen Störungen litten und Psychopharmaka nahmen, habe ich ebenfalls Raftan eingesetzt. Jeder, der sich in dieser Materie auskennt, weiß, dass diese Medikamente über einen langen Zeitraum gegeben werden und nur behutsam ausgeschlichen und abgesetzt werden dürfen. Bei diesen Klienten habe ich sogar erlebt, dass sie durch die Raftan-Aktivierung ihre Psychopharmaka absetzen konnten und dennoch stabiler wurden und blieben.

Manchmal kommt es vor, dass Menschen aufgrund von leidvollen Krankheiten gerne sterben würden, es ihnen jedoch körperlich nicht möglich ist oder ihre Angehörigen noch zu sehr festhalten. Nach einer Raftan-Aktivierung erlebte ich wiederholt, dass der Sterbende dann loslassen und gehen konnte, was auch für die Angehörigen wie ein Wunder erschien. So erwies sich Raftan auch als eine große Hilfe im Sterbeprozess.

In der Schwangerschaft erleben werdende Mütter immer häufiger Symptome von ständigem Erbrechen und Kraftlosigkeit. Das liegt heute oft daran, dass sich jetzt hohe und alte Seelen inkarnieren wollen und Mühe haben, sich im niedriger schwingenden Körper der Mutter zu halten. Auch hier konnte der Ausgleich durch die Raftan-Aktivierungen erreicht werden.

Ich bin zutiefst glücklich und dankbar, dass ich all diese Erfahrungen durch das Geschenk der Raftan-Aktivierung im Laufe der letzten Jahre machen durfte. Und es ist wahrlich ein Gottesgeschenk. Was gibt es Besseres und Erfüllenderes, als Menschen in schwierigen Lebenssituationen so unglaublich zu unterstützen und zu stabilisieren?!

AN'ANASHA an die 36 Hohen Räte des Lichtes!

Ilona Majana Zimmer